

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



**Amt**

Hauptamt

**Berichterstatter (Amtsleiter)**

Franke, Wolfgang

**Sachbearbeiter**

Grubbe, Michael

**Vorlagennummer**

031/2019

**Aktenzeichen**

022.30

<b><u>Beratungsfolge:</u></b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Gremium</b> Finanz- und Verwaltungsausschuss Gemeinderat	28.03.2019 04.04.2019	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

## **Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

Gemeinderatssitzung am 14.12.2017, Vorlage Nr. 131/2017

Gemeinderatssitzung am 26.07.2018, Vorlage Nr. 077/2018

**Anzahl der Anlagen: 1**

## **Betreff:**

**Maßnahmenbeschluss zur Einführung des digitalen Sitzungsdienstes**

## **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat lehnt den Antrag der ÖDP-Fraktion (Anlage 1) zur optionalen Verwendung des iPad-Systems ab.
2. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung des digitalen Sitzungsdienstes für Mandatsträger einschließlich der notwendigen Endgeräte unter Maßgabe der Variante 1 zum Gesamtpreis von rund 45.000 Euro für alle Gemeinderäte im Leasing zu.

## **Sachverhalt:**

Die SPD Gemeinderatsfraktion hat zum Haushaltsjahr 2018 einen Antrag (Vorlage 131/2017) zur Einführung der digitalen Ratsarbeit gestellt. Am 26.07.2018 (Vorlage 077/2018) folgte der Grundsatzbeschluss zur Einführung des digitalen Sitzungsdienstes für Mandatsträger zur neuen Legislaturperiode des Gemeinderates im Sommer 2019.

Die dort vorgestellte Lösung, zur Budgetierung der Haushaltsmittel folgte aus den Wünschen des Gemeinderates, welche während der Informationsveranstaltung über die digitale Ratsarbeit (Vorstellung SOMACOS am 19.04.2018) und im Nachgang geäußert wurden.

Diese waren:

- Großes Display und Arbeitsfläche

- Hohe Mobilität und Nutzung auch ohne WLAN
- Tastatur und Stifteingabe
- Übertragung der Datensicherheit des Endgerätes an die Verwaltung

Diese Anforderungen sind hoch und liegen somit auch deutlich über den Mindestanforderungen der Lösung des Ratsinformationssystems „Session“ der Firma SOMACOS und der App für Mandatsträger "Mandatos". Zwischen der Maximallösung (Vorlage 077/2018) und der Mindestlösung der Firma SOMACOS gibt es eine große Bandbreite an Zwischenlösungen, die sicher und funktional sind.

Sollte man hier von den Wünschen wie großes Display, Mobilität, Stifteingabe abrücken und ein Stück Eigenverantwortung für die Datensicherheit übernehmen, lassen sich Lösungen erzielen, die bezogen auf die bisherigen Kosten für den Papierversand kostenneutral und langfristig betrachtet auch kostensparend sind. Dies setzt aber auch voraus, dass eine homogene Lösung innerhalb des digitalen Sitzungsdienstes für Mandatsträger gefunden wird. Sollte hiervon abgewichen werden, erhöht dies drastisch die Kosten im Support und das Vorhalten von Ersatzgerätschaften.

Der bisherige Zugang zum Onlineratsinformationssystem "SessionNet" bleibt bestehen. Somit hat weiterhin jeder Mandatsträger den Zugang zu den Vorlagen im PDF-Format, auch außerhalb des geschlossenen Systems "Mandatos".

Auch wenn der Grundsatzbeschluss zur Einführung des digitalen Sitzungsdienstes getroffen ist, möchten wir nochmals die Vorteile darstellen:

- **papierlose Gremienarbeit**

Das umständliche Wühlen in Papieren ist für Sie Geschichte. Dank Mandatos können Sie als Mandatsträger und Gremienmitglied zielführend digital kommunizieren, papierärmer arbeiten und Beschlüsse wirkungsvoller kontrollieren. Das gesamte Handling ist intuitiv und anwenderfreundlich.

- **Zeitersparnis durch Automatisierung**

Nie wieder umständlich Unterlagen zusammenstellen, downloaden, entpacken und ablegen! Mandatos synchronisiert automatisch und sitzungsbezogen sämtliche Dokumente mit Ihrem Arbeitsplatz – ob Vorlagen, Tagesordnungen, Einladungen oder andere Sitzungsdokumente.

Durch die integrierte Versionsverwaltung ist jederzeit leicht erkennbar, ob ein Dokument bereits lokal vorhanden oder online verfügbar ist. Unterschiedliche Versionsstände von Dokumenten werden automatisch sicher abgelegt, gekennzeichnet und in der Recherche übersichtlich angeboten.

- **Flexibleres Arbeiten**

Mit Mandatos haben Sie auch ohne Internetverbindung Zugriff auf alle wichtigen Informationen. Alle abgerufenen Daten und Dokumente werden zentral in einem gesicherten und verschlüsselten Verzeichnis Ihres Arbeitsplatzes gespeichert. So können Sie auch offline gezielt recherchieren und sich auf Ihre Sitzungen vorbereiten. Darüber hinaus erleichtern Ihnen verschiedene Funktionen die Arbeit an Ihren Dokumenten. Versehen Sie diese mit elektronischen Kommentaren und Notizen. Markieren Sie wichtige Passagen und arbeiten Sie dezentral mit weiteren Anwendern zusammen.

- **Einfache Bedienung**

Struktur, Design und Funktionen von Mandatos wurden ganz gezielt auf die Bedürfnisse von Entscheidern in Kommunen zugeschnitten. Das äußert sich nicht nur in der

intuitiven Oberfläche und der praktischen Volltextsuche für Dokumente und Markierungen.

Die Mandantenfähigkeit von Mandatos ermöglicht den parallelen Betrieb mehrerer SessionNet Informationssysteme. So kann die kommunalpolitische Tätigkeit in einer einzigen Anwendung organisiert werden.

### Konzept

Das Ratsinformationssystem „Session“ mit „SessionNet“ wird um das Modul „Mandatos“ erweitert. Es werden iPads für eine Nutzungszeit von 5 Jahren (eine Amtszeit) angeschafft und gegen Beschädigung versichert. Das Projekt ist als Leasing für 5 Jahre geplant. Über das Leasing können Inventarisierung, Datenlöschung, ökologische Weitervermarktung bzw. Entsorgung wirtschaftlicher abgebildet werden. Für das Backup der Mandatos-App wird ein gesicherter WebDAV-Serverservice bereitgestellt. Vor der erstmaligen Nutzung wird den Mandatsträgern eine Schulung angeboten, um den Zugang zu den Sitzungsunterlagen zu gewährleisten.

Bei technischen Problemen und Fragen stellt die IuK-Abteilung der Stadt einen Benutzerservice zur Verfügung. Art und Umfang des Benutzerservice werden dem Bedarf angepasst. Weiterhin wird es auch Tauschgeräte geben, um bei Hardwareausfällen der iPads, den Zugang zu Sitzungsunterlagen sicherzustellen. Der Mandatsträger bringt sein iPad mit geladenem Akku zur Sitzung mit.

Der Umfang der Geräteausstattung ist wie folgt geplant:

- jeder Mandatsträger
- der Oberbürgermeister, die Amtsleitungen, die Geschäftsstelle Gemeinderat, IuK-Abteilung und ein Tauschgerät (aktuell 35 Mandatsträger und 10 Verwaltung = 45 Geräte)

Damit die digitale Gremienarbeit effektiv betrieben werden kann, muss der Papierversand minimiert bzw. auf nahezu Null reduziert werden.

Dies bedeutet aber auch, dass es zu Verlagerungen von Arbeitsabläufen kommt. So wird zukünftig Mehrarbeit bei der IuK-Abteilung für die digitale Gremienarbeit anfallen. Eine Aufwandsabschätzung des Arbeitsumfanges hierfür ist aktuell schwierig. Insofern wird hierauf aktuell kein Bezug genommen.

### Kosten

#### **Die bisherigen Kosten für den Papierversand**

(großzügig geschätzte Eckdaten – ausgenommen Haushaltsplanversand) :

- 40 mal Sitzungspost pro Jahr
- 50 Blatt doppelseitig je Sitzungspost
- 35 Sitzungsempfänger

Ergibt:

- 70.000 Blatt Papier zu je 0,012 Euro sind 840 Euro Papierkosten
- 140.000 Drucke zu je 0,04385 Euro sind 6139 Euro Druckkosten
- 1400 Umschläge zu je 0,60 Euro sind 840 Euro Umschlagkosten

- 1400 Sendungen zu je 4,80 Euro sind 6720 Euro Portokosten

Summe pro Jahr: 14.539 Euro  
**Summe in 5 Jahren 72.695 Euro**

### **Kostenschätzung für den papierlosen Sitzungsdienst**

Wie im Sachverhalt angesprochen ist hier eine große Bandbreite gegeben. Nachdem die Lösungsfindung vom 26.07.2018 (Vorlage 077/2018) mehrfach hinterfragt wurde, ist hier vom Gremium festzulegen, was gewünscht wird.

#### **Einmalige Kosten**

Erweiterung von SessionNET und Mandatos	5.400 Euro
Schulung Mandatos	3.500 Euro
Backup Service Mandatos App	2.000 Euro
<b>Summe</b>	<b>10.900 Euro</b>

#### **Jährliche Kosten ohne Gerätebezug**

Support Mandatos	1.285 Euro
Backup Service	428 Euro
Summe	1.713 Euro
<b>Summe in 5 Jahren</b>	<b>8.565 Euro</b>

**Eine Variante muss gewählt werden.**

#### **Variante 1**

Dieses Paket beinhaltet:

- iPad 9,7" Retina Display mit 128 GB WI-FI (nur WLAN)
- Kompatible Bluetooth Tastatur nach Empfehlung des Herstellers

(Preis pro Gerät: 554 Euro)

**Gesamtpreis 24.930 Euro**

#### **Variante 2**

Dieses Paket beinhaltet:

- iPad 9,7" Retina Display mit 128 GB WI-FI + Cellular (WLAN und Mobilfunk)
- Kompatible Bluetooth Tastatur nach Empfehlung des Herstellers

(Preis pro Gerät: 684 Euro)

**Gesamtpreis 30.780 Euro**

#### **Variante 3**

Dieses Paket beinhaltet:

- 10,5" iPad Pro 64 GB WI-FI (nur WLAN)
- Original Bluetooth Tastatur des Herstellers

(Preis pro Gerät: 908 Euro)

**Gesamtpreis 40.860 Euro**

#### **Variante 4**

Dieses Paket beinhaltet:

- 10,5" iPad Pro 64 GB WI-FI + Cellular (WLAN und Mobilfunk)
- Original Bluetooth Tastatur des Herstellers

(Preis pro Gerät: 1.068 Euro)

**Gesamtpreis 48.060 Euro**

**Weitere Optionen die für den Betrieb nicht zwingend notwendig sind:**

**Apple Pencil**

Für die Variante 1 bis 4 kann der Apple Pencil hinzugenommen werden:

Preis pro Apple Pencil: 99 Euro

**Gesamtpreis 4.455 Euro**

**Mobile-Device-Management**

Für die Variante 2 und 4 kann das Mobile-Device-Management hinzugenommen werden:

**Gesamtpreis (5 Jahre) 8.550 Euro**

**Datentarif für den Abschluss von Mobilfunkverträgen**

Für die Variante 2 und 4 kann der Datentarif hinzugenommen werden:

**Gesamtpreis (5 Jahre) 54.675 Euro**

Somit ergeben sich über einen Betrachtungszeitraum von einer Legislaturperiode des Gemeinderates von 5 Jahren am **Beispiel** der **Variante 1** folgende Kosten:

Einmalige Kosten	10.900 Euro
Jährliche Kosten ohne Gerätebezug	8.565 Euro
Variante 1 (iPad nur WLAN)	24.930 Euro
Weitere Optionen – keine-	0,00 Euro
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>44.395 Euro</u></b>

**Einschätzung**

Die technische Umsetzung des papierlosen Sitzungsdienstes mit der App für Mandatsträger "Mandatos" in Verbindung mit „SessionNet" der Firma Somacos ist sehr gut. Die Lösung bietet alle Möglichkeiten, die aus heutiger Sicht erforderlich sind. Dies wären:

- einfacher Dokumentenabruf und Darstellung
- Kommentarfunktionen
- einfache Bedienung und Recherche
- Backup und Datensicherheit
- Kommunikation mit anderen Mandatsträgern
- Offlinebearbeitung / Offlinedarstellung

Um die Geschäftsstelle Gemeinderat zu entlasten und eine personelle Wirtschaftlichkeit in das

Projekt zu bringen, sollte der Papierversand von Sitzungsunterlagen schnell gegen Null gehen. Anderenfalls ist es eine Doppelbelastung für die Verwaltung, mit deutlich organisatorischem Mehraufwand.

Die Betrachtung und Beurteilung der Ökobilanz hat sich nicht geändert. Auch die Unterschiede in der technischen Umsetzung sind hier grundsätzlich zu vernachlässigen.

Über die Wirtschaftlichkeit des Projektes entscheidet die technische Ausstattung.

Die Verwaltung schlägt die **Variante 1 ohne Optionen**, wie im Beispiel der Kostenschätzung, vor. Somit stehen ca. 45.000 Euro dem Papierversand mit ca. 72.000 Euro gegenüber, was zu einer Einsparung von ca. 27.000 Euro in 5 Jahren führen könnte.

#### Ergänzende Betrachtung: Behandlung der Anträge der ÖDP-Fraktion (**Anlage 1**)

##### a) Verwendung des iPad-Systems als Option

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass mit der Einführung der digitalen Ratsarbeit in erster Linie die Einsparung von Papier erreicht werden soll. Die vorgeschlagene Auszahlung eines Unkostenbeitrages würde diesem Ziel zuwider laufen und auch einen Rückschritt zur bisherigen Praxis eines zentralen kostengünstigen Papierdrucks im Rathaus bedeuten. Insofern schlägt die Verwaltung vor, den Antrag abzulehnen.

##### b) Verzicht auf den Mobilfunkvertrag

Auf den Verwaltungsvorschlag wird verwiesen. Nach Ansicht der Verwaltung kann auf den Abschluss von Mobilfunkverträgen unter Berücksichtigung der relativ hohen Kosten verzichtet werden. In der vorgeschlagenen Variante 1 sind Mobilfunkverträge nicht enthalten.